

Am 15. Mai fand die erste Verloosung der seit dem 15. Decbr. 1817 ausgegebenen Schuldverschreibungen der hiesigen Specialsteuerkasse, öffentlich auf hiesigem Rathhause durch die Stadtsteuerschulden-Tilgungsdeputation statt. Es wurden in allen 4 Classen für 4000 Thlr. Obligationen herausgezogen, welche Tags darauf bezahlt wurden. Am 15. Octbr. geschah auf dieselbe Weise die zweite Verloosung, bei welcher für 6000 Thlr. Obligations-Nummern ausgeloset wurden.

Am 22. Mai wurde von dem Besitzer des Bierhofes Nr. 4. auf der Reichengasse, dem Knopfmacher Johann Gottlieb Klemm, das erste Gerstenweißbier verschenkt.

Die Plätze zu den Zelten bei dem Königsschießen wurden in diesem Jahre zum erstenmale gegen eine gewisse Abgabe an die Schützencasse gelöst.

1819 am 18. Mai war die 50jährige Jubelfeier der Huldigung des Königs Friedrich August als damaligen Kurfürsten von Sachsen.

Am Michaelistage feierte die hiesige evangelisch-wendische Kirchengemeinde zu St. Michael ihre 200jährige Jubelfeier.

Am 5. April, Vormittags 8 Uhr hielt das hiesige Land-Schullehrer-Seminar seine erste öffentliche Prüfung.

Am 26. April wurden für 4000 Thlr. Stadtsteuer Obligationen und am 13. Octbr. für 2000 Thlr. dergleichen ausgeloset und Tages darauf aus der hiesigen Stadt-Specialsteuerkasse bezahlt.

1820 in Folge des von dem hiesigen Stadtapotheker Rude gemachten Testaments, nach welchem derselbe 6000 Thlr. zur Errichtung eines Stadtkrankenhauses vermacht hatte, ward in diesem Jahre der obere Theil des hiesigen Zucht- und Arbeitshauses zu die-